

Vignette: Türim, Frau Koller

„Eisbär“ lautet das Wort des Tages. Es steht gross an der Wandtafel geschrieben und wird nach möglichen Schwierigkeiten der Rechtschreibung untersucht. Frau Koller steht vorne an der Tafel, die Schülerinnen und Schüler sitzen an ihren Pulten. „Wo hat es im Wort noch einen weiteren ‚springenden Punkt‘?“, fragt Frau Koller die Klasse. Sofort gibt Türim das Zeichen. Mit den Füßen zappelt er ganz aufgeregt bis er es nicht mehr aushält und aufsteht. Sein Körper ist bis zur letzten Muskelfaser wie ein Pfeilbogen gespannt. Der Blick von Frau Koller geht in der Klasse reihum und bleibt bei Türim stehen. „Das ‚Ei‘“, ruft er mit begeisterter Stimme, bevor er überhaupt aufgerufen wird. Dann setzt er sich zufrieden auf seinen Stuhl. „Gut“, lobt Frau Koller, lächelt zufrieden und umkreist das ‚Ei‘ des Wortes ‚Eisbär‘ mit roter Kreide. „Kannst du uns auch noch sagen, weshalb das ‚Ei‘ ein springender Punkt ist?“ „Das kann ich jetzt nicht so richtig erklären“, antwortet Türim und strahlt weiterhin glücklich vor sich hin.

Schulstufe: Unterstufe (1.-3. Klasse)

Ort: o. A.

Autor: Niels Anderegg

Erstveröffentlicht in:

Anderegg, N. (2014). Lernseitige Perspektiven auf Unterricht. In Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 4, 5-10.